

Interfraktioneller Antrag

Fraktionen:

Geschäftsstelle der Fraktion Die Unabhängigen

Geschäftsstelle der Fraktion DIE LINKE

Bearbeitung: Joanna Kjer (E-Mail: joanna.kjer@luebeck.de Telefon: 122-1070)

Dringlichkeitsantrag: Interfraktioneller Antrag Die Unabhängigen, Die Linke

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
25.06.2020	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Antrag:

Die Kulturverwaltung wird beauftragt, den in der Anlage beigefügten Eilantrag auf Corona-Soforthilfe der freien Theater (Volkstheater Geisler, Fund:us Theater, Theater Partout, Lübecker Wasser Marionetten, Theaterschiff, Freilichtbühne Lübeck und Theater am Tremser Teich) vom 24.06.2020 zu überprüfen und bei dem Treffen der Verwaltung mit den Fraktionen und den freien Theatern, das am 01.07.2020 stattfinden soll, zu erörtern und die Antragsteller sämtlich dazu anzuhören. Für die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege am 10.08.2020 ist eine Beschlussvorlage unter Berücksichtigung der einzelnen Finanzbedarfe der freien Theater vorzulegen.

Begründung:

Anlagen:

Eilantrag an die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck

Verehrte Vertreterinnen und Vertreter der politischen Parteien in der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck,

Aus der Lübecker Theaterszene haben sich ~~6~~⁷ aus existenziellen Gründen für diesen Eilantrag entscheiden.

Volkstheater Geisler, Herr Knoll
Fund:us Theater, Herr Grünig
Theater Partout, Herr Sandau
Lübecker Wasser Marionetten, Herr Malten
Theaterschiff, Frau Gebhardt
Freilichtbühne Lübeck, Frau Sommerfeld
Theater am Tremser Teich, Herr Gottschlich

DENN:

Durch die Pandemie steht eine unmittelbare Schließung der Häuser bevor, wenn Sie sich nicht dazu entschließen, Mittel für diese unverschuldete Existenznot freizugeben.

Diese Theater können nicht weiter ohne Ihre Hilfe durchhalten. Sie sind seit Jahren ein fester Bestandteil der Lübecker Kulturszene.

Die Zahlen des Bedarfs sind seit Anfang Mai bekannt und werden herumgereicht. Es ist dabei viel Zeit ins Land gegangen, und wir haben immer noch keine Hilfe! Wir können derweil fast alle unsere Mieten und Kosten nicht mehr erwirtschaften, sind finanziell ruiniert. Heute stellt sich für Sie die Frage, ob die Vielfalt der Theater in Lübeck gewünscht ist.

Wenn ja gibt es nur eine Antwort:

Wir haben eine Summe von 310 000 Euro ermittelt, die dringend benötigt wird, um Theaterern das Überleben zu sichern.

Die Mittel sollen benutzt werden um vorrangig existenzielle, überlebenswichtige Zahlungen der Theater zu ermöglichen.

Diesen ~~6~~ steht jetzt das Wasser sprichwörtlich bis zum Hals. Schnelle Hilfe ist nötig.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung, dass diese Bühnen das Kulturleben in Lübeck seit Jahrzehnten fast ohne Förderung bereichert haben. Es wäre an der Zeit, hier in Zeiten der Not etwas zu geben und hanseatischen Bürgersinn zu zeigen.

Lassen Sie uns nicht untergehen!

Die Freie Theaterszene in Lübeck hat:

- insgesamt mehr Besucher als das Stadttheater
- ist ein wichtiger Wertschöpfungsfaktor und zugleich Aushängeschild der Hansestadt Lübeck als Kulturstadt.

In der letzten Bürgerschaftssitzung wurde benannt, daß wir bis August durchhalten würden. Dem ist nicht so!

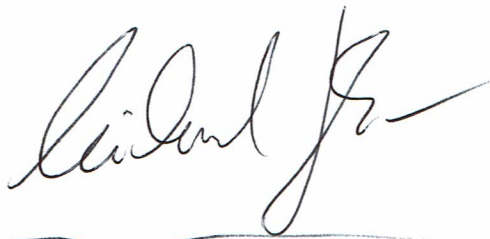
Normalerweise würden wir jetzt das Geld für neue Produktionen erwirtschaften für unseren Fortbestand: das ist nicht möglich.

Wir werden in den kommenden Tagen und Wochen um unser Überleben kämpfen müssen und uns begleitend zu diesem Antrag mit verschiedenen Aktionen Öffentlichkeit verschaffen.

Bekennen Sie sich zu uns, zu den Künstlern und Machern der freien Theater in der Hansestadt Lübeck.

HELFEN SIE UNS!!!!

Theater Geisler, Herr Knoll



Fund:us Theater, Herr Grünig



Theater Partout, Herr Sandau

Lübecker Wasser Marionetten, Herr Malten



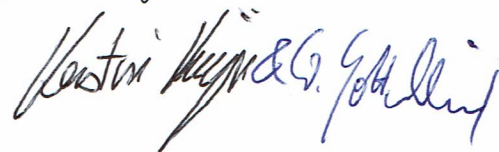
Theaterschiff, Frau Gebhardt



Freilichtbühne Lübeck, Frau Sommerfeld



Theater am Tremser Teich, Herr Gottschlich



Lübeck, 24. Juni 2020